

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 161 (1882)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Allgemeiner Anzeiger.



Entrepôt Général à Paris, 16 rue Montmorency.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

**P h. S u e h a r d**  
in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

**Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.**



### Fabrik - Marke.

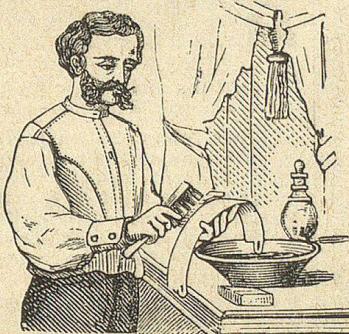


TRADE MARK

DEPOSÉE

Hyatt's Amerikanische  
**Patent-Wäsche**  
(Gein en mit Celluloid - Appret).

## (Leinen mit Celluloid = Appret).



Hhatt's Patent-Brägen und Manschetten für Herren  
und Damen können monatelang täglich getragen  
werden und behalten, mit etwas Seife und kaltem Wasser  
abgerieben, stets dieselbe Weise, Fracón und Eleganz.

**Reisende, Militärs, Kultursucher, etc.**

**Illustrirte Preiscourante für Wiederverkäufer gratis aus  
Verlangen. Muster in beliebigen Nr. — pr. Nachnahme.**

# **Central-Agentur & Dépôt**

für die Schweiz

## der Compagnie de Nouveautés Américaines

# **HERMANN SPECKER.**

— ZURICH

— ZURICH. —  
90 Bahnhofstrasse 90

# Patent- Besorgung und Ver- trieb

Besorgung und Verwerthung.  
**J. BRANDT**, Civil-Ingenieur,  
Königgr. - Str. 181. Berlin W.

**Bandwurm** heilt (auch brieslich) Dr. Bloch  
in Wien. Praterstraße, 42.

 Nach Nord- und Süd-Amerika! 



Passagiere, die auf solideste Beförderung zu billigsten Preisen mit vorzügl. Postdampfern Anspruch machen, wenden sich an bestempfahlene Auswanderungs-Gesellschaft

**Ph. Rommel & Cie in Basel.**

Nr. 12 Centralbahnhof, neben Hôtel Euler, und an ihren patent. Haupt-Agenten.

# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

**Versicherungsbestand:** 171 Millionen Mark. **Bermögensbestand:** 33 Millionen Mark.  
**Dividende nach Div.-Plan A:** im Jahre 1878 1879 1880 1881 der ordentlichen Jahresbeiträge.

37% 38% 40% 40%

B: 3% der Summe der gezahlten ordentlichen Jahresbeiträge.

Durch die letztere Vertheilungsweise tritt eine von Jahr zu Jahr fort schreitende Verminderung der Beiträge ein.

Nähre Auskunft ertheilen auf Anfrage die Gesellschaft selbst, sowie

Die General-Agentur für die Ostschweiz:

C. L. Billwiler, St. Gallen, Blumenaustraße Nr. 4

und die Agenten:

Ob. Stillhard, Nr. 44 Rämmlisbrunn, St. Gallen. J. J. Anderegg, Lehrer, Herisau. G. Füllmann, Lehrer, in Langdorf-Frauenfeld. J. Faller, Advokat, zur Wachsbleihe, Rorishaus. Jakob Göldi, Lehrer, zum Sonnenberg, Teufen. J. C. Brauchlin, Schlosser, in Wigoldingen. G. Engeler, Stabssekretär, in Guntershausen b. Adorf.

**Andreas Zwilchenhart, 9 Centralbahnhofplatz 9, in Basel.**

Filiale Bern: Kästchegäzlein 102. Filiale Zürich: Bahnhofplatz. Melteste und bedeutendste Generalagentur für Auswanderung, gegründet 1834, konzessionirt durch Baarhinterlage im Betrage von Fr. 40.000.

Regelmäßige Beförderung nach allen überseesischen Ländern.

Billige Preise bei vorzüglichster Behandlung.

Kostenfreie Auszahlungen auf alle größern Plätze Nordamerika's. Direkte Beförderung von Passagieren und Gepäck auf alle Eisenbahnstationen der Vereinigten Staaten und Canada. Schweizerische Generalagentur der Compagnie Générale Transatlantique, französische Postdampferlinie Havre-New-York.

H 2044 Q

Raubvögel, Ratten oder sonstiges Gesindel schießt man am besten mit einem Tschin ohne Knall.

18 Sorten geräuschlose Tschins von 12 Mark an.

200 Sorten Revolver aller Systeme von 6 Mark an.

Windbüchsen, Luftpistolen, Bolzenbüchsen zu allen Preisen.

Centralfeuer = (Lancaster)

Hinterlader von 35

Mark an.

Die große

Jagdgewehr-

Ausstellung, circa Tausend

Stück, befindet sich in meinem Waffen-Saal, und habe dazu die ganze 1. Etage meines Hauses eingericthet und lade die Herren Käufer zur Besichtigung ein. — Meine 44jährige Reellität weltbekannt.

Jede Anfrage wird umgehend beantwortet durch

Hippolit Mehles, Waffenfabrik, Berlin W., Friedrichstr. 159.

**Ferdinand Stolz in Appenzell.**  
**Rechts- und Handelsagentur.**

Infasso, Kommissionen, Vertretung in Liquidationen, Konkursen u. vor Gerichten; Führung von Prozessen, Informationen, Plazirungen, Vermittlung von Käufen und Verkäufen. — Korrespondenz in den drei Landessprachen. Gewissenhafte u. billige Bedienung.

**Flechten, Frostbeulen, Hautschrunden,**

Hitzpocken und Ausschläge jeder Art, Mitfresser und Finnen, Kopf-, Bartschuppen und Krusten etc. werden rasch und sicher geheilt durch die

Diese ausgezeichnete, ärztlich empfohlene Medizinal- u. Toiletten-Seife heilt rasch und sicher alle Hautkrankheiten und Unreinheiten und erzeugt in kurzer Zeit einen frischen, blendend weißen Teint. — 80 Cts. per Stück von 100 Gramm in feinster gelber Envelope. Um sich vor schlechten Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich G. Callet & Co. Theerschwefelseife.

Aus derselben Fabrik: Vaselin-, Sommersprossen-, Glycerintheer-, Borax-, Kräuter-, Theer-, Carbol-, Salicyl-, Thymol-, Campher- und Schwefelseife.

Glycerin- und Toiletten-Seifen jeder Art.

Zu haben: in allen Apotheken und guten Droguen- und Parfümeriehandlungen.



Durch R. Jenut's Buchhandlung  
in Bern sind zu haben:  
**Humoristische Deklamationen:**

Die neue Eva. Lustsp. v. Stütz	60	"
Ein lustiges Verhör. Lustspiel	50	"
Schwabepredigt	30	"
Papstpredigt	30	"
Mohrenmäuse	30	"
Kraut-Maus-Predigt	35	"
Hirschaufsteigerig z. Gizeh	30	"
Das Triebelierja v. Trüllmeister		
Binggeli	30	"
Kapuzinerpredigt	30	"
Abschieds predigt des schwäbischen Pfäffle	30	"
G'schicht vom Wilhalm Täll	30	"
Nationale Prügelpredigtod. Nutzen des Prügels	35	"
Grümpelsteigerig	30	"
Faschadpredigt	50	"

Diese 14 Deklamationen zusammen f. Fr. 3.

**K** J. Häger, St. Andreasberg im Harz verjendet unter Garantie zu jeder Jahreszeit die vorzüglichsten anaren-Roll-Vögel. Preislisten gratis und frei.

**Epilepsie (Fallsucht), Krämpfe.** Anweisung zur radikal. Heilung dieser Krankh. verjendet gratis-freco. Dr. philos. Quante in Warendorf, Westfalen. Referenzen in allen Ländern.

Nettung bringt J. Kehler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete), Magenleiden (harmändige), Flechten u. ähnliche Hautleiden, Kropf- u. Hals-Ausschwellungen, Wunden, bösertige Geschwüre u. c. heilt gründlich, mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln

J. Kehler, Chemiter, Fischingen, Et. Thurgau.

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

**Phalisirtes Eisen.**  
**Ein ausgezeichnetes, wohl approbiertes Mittel gegen alle Wasserleiden, Blutvergiftung, Flechten, das bei stetem Gebrauch auch den Lebensbaum verjüngt, ist per Fläschchen à Fr. 2. — (Briefe franco) zu beziehen bei J. Alder, Spezialarzt, Waldstatt, Et. Appenzell.**

**Erwerbs-Katalog** für Jedermann gratis u. franco. Wilh. Schiller & Co., Berlin O. Popolare Polytechnicum.

**Bandwurm.** Sicherer Mittel zur Entfernung desselben in wenigen Stunden und ohne Gesundheitsnachtheile versendet für Fr. 7. 50 Rp. Jakob Schmid im Schitter in Oberegg, Kanton Appenzell.

**Säurenaußschläge**  
Bläschen, Knötchen und Schuppen, trockene, nassende und beißende Flechten, Hautjucken u. heilt brieslich schnell und dauernd R. Fästeurath, Arzt in Herisau.

# Ein wahrer Haus- und Familienstach.

Als ich vor zwei Jahren den Apothekern der Schweiz die von mir auf ärztliche Vorschrift aus Extraktien von Schweizerkräutern, welche nur von mir bereitet werden, dargestellten Schweizerpills zum Verkaufe anbot, waren es anfänglich nur wenige, welche sich zur Führung dieses neuen Heilmittels bereit erklärten. Die meisten verhielten sich jedoch ablehnend und wollten erst warten, welche Aufnahme die Schweizerpills bei den Aerzten und dem Pablitum fänden. Wenn auch dieser Umstand nicht gerade ermutigend für mich war, so hatte ich andererseits, gestützt auf die mir zur Seite stehenden Aerzte und die ausgezeichnete Wirkung der Schweizerpills, genug Selbstvertrauen, daß ich mir sagte, die Pille wird sich zwar langsam, aber desto sicherer Bahn brechen.

Und so ist es gewesen. Langsam entwickelte sich die Nachfrage, aber fortwährend stieg der Absatz und heute führen fast alle Apotheken die Rich. Brandt's Schweizerpills und viele Tausende, welche denselben Genebung verdanken, helfen den Kreis der Freunde dieses wirklichen Heilmittels vergrößern. Es gibt viele Mittel, welche wie sie gekommen auch wieder gegangen sind, aber wo sich die Schweizerpills Eingang verschafften, haben sie sich dauernd zu erhalten gewußt. Bei Berlopfung, mangelhafter Verdauung, Verschleimung, Appetitlosigkeit, Blähungen, verbunden mit Kopfweh, Schmerzen im Unterleib, der Brust, dem Rücken, saurem Aufstoßen, Trägheit und Müdigkeit der Glieder, unreines Blut, Gicht und Rheumatismus, Hämorrhoidalbeschwerden, Atembeschwerden, entstellende Hautkrankheiten, Geschwüren, offenen Wunden, Herzklappnen u. haben sich die Schweizerpills durch ihre blutreinigende und die Thätigkeit des Magens und des Darmkanals fördernde Wirkung ausgezeichnet und sind dieselben besonders hysterischen und besonders nervösen Frauen als schmerzloses, angenehm wirkendes Heilmittel zu empfehlen.

Bisher hat es noch immer an einem sogenannten Volksheilmittel gefehlt, welches der Arme wie der Reiche ohne Gefahr und Schaden mit gutem Gewissen gebrauchen kann. Diesem Nebelstande wurde durch die Apotheker Rich. Brandt'schen Schweizerpills abgeholfen. Denn Nah' und Fern, weit über das Meer hinaus, sind dieselben ein wahrer Haus- und Familienfreund geworden, der sich in unzähligen Fällen bei großer Krankheitsnoth und Gefahr immer treu und hilfreich erwiesen hat. Darum sollen auch die Apotheker Rich. Brandt'schen Schweizerpills in keinem Haushof, in keiner Familie fehlen, namentlich nicht auf einzelnen Gehöften, Gütern und kleinen Ortschaften, wo nicht immer die ärztliche Hilfe gleich zur Hand ist und oft nur mit langer Zeiterfüllung und erheblichen Kosten Rath gesucht werden kann. In diesen Fällen erweisen sich die Familienstacheln, 40 Pillen pro Schachtel à Fr. 1. 25 sehr vorteilhaft. — Wie oft sind die Krankheiten überraschend schnell in einer Familie eingezogen und haben Kummer, Trübsal und Sorge gebracht, und wie unendlich leicht hätte all' das Unglück abgewendet werden können, wenn man zur rechten Zeit ein zuverlässiges Mittel zur Hand gehabt hätte, welches so heilwirkend, unschädlich, durchgreifend, stärkend, von schnellem Erfolge und dabei so billig ist, wie die Rich. Brandt'schen Schweizerpills.

Man findet meine acht Schweizerpills nur in Blechdosen à 40 Pillen zu Fr. 1. 25 und Probeschädelchen à 15 Pillen zu 50 Cts., welche mit einer rothen Etiquette (daß Schweizer Kreuz und meinen Namenszug tragend) versehen sind. Man verlange stets Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpills und nehme dieselben nur, wenn sie in bezeichneten Weise verpackt sind. Wenn auch viele Apotheken die Schweizerpills stets vorrätig haben, so kann es doch vorkommen, daß in kleinen Städten und auf dem Lande die Pillen nicht erhältlich sind; in diesem Falle wende man sich entweder direkt an mich, oder an meinen Vertreter, in Marburg: Apotheker Welti; Arbon: Apotheker Müller; Baden: Apotheker Ruthardt; Basel: Apotheker Huber; Bern: Apotheker Brunner, Pohl; Biel: Apotheker Gugelmann; Bischofszell: Apotheker Beuttner; Burgdorf: Große Apotheke; Chur: Apotheker Gelzer, Heub; Genf: Apotheker Sauter; Herisau: Apotheker Löbel; Huttwyl: Apotheker Wagner; Lenzburg: Apotheker Jahn; Luzern: Apotheker Müller; Olten: Apotheker Schmidt, Christen; Rheinfelden: Apotheker Weidert; Romanshorn: Apotheker Rothensehler; Samaden: Apotheker Mutschler; Solothurn: Apotheker Fetscherin; Steckborn: Apotheker Hartmann; Stein a. Rh.: Apotheker Guhl; St. Gallen: Apotheker Hausmann, Ehrenzeller; Thun: Apotheker Kocher, Hoff, Trog; Winterthur: Apotheker Luh, Sulzer; Zofingen: Apotheker Fischer-Hirsch; Zürich: Kerez'sche Apotheke; Zürich-Riesbach: Apotheker Fingert hut, welche sofort auf briesliche Bestellung die Pillen senden und auf Wunsch Federmann eine Broschüre, worin die verschiedenen Leiden, bei denen die Anwendung der Schweizerpills heilsam ist, beschrieben und eine große Zahl lobender Urtheile von angesehenen praktischen Aerzten und medicinischen Zeitungen über die sichere, schmerzlose Wirksamkeit, Heilkräft und Unschädlichkeit meiner Schweizerpills enthalten sind, gratis überlassen. R. Brandt, Apotheker zum goldenen Klopfer, Schaffhausen (Schweiz).

Empföhle meine guten Sänger.  
**Kanarienvögel.** Preiscourant  
franco.  
Gustav Schnur, St. Andreasberg im Harz.

## Nechte Nervensalbe.

Ein ausgezeichnetes u. probates Mittel gegen rheumatische Schmerzen, Schwindesucht in den Gliedern und hauptsächlich zur Stärkung der Nerven.

Die überraschende Wirkung dieser vortrefflichen Nervensalbe ist hinreichend bekannt, daher keine weitere Anpreisung nothwendig. Die Salbe wird, mit meinem Siegel versehen, in Dosis verfaßt sammt Anweisung. Eine ganze Dosis Fr. 5, eine halbe Dosis Fr. 2. 50, und ist fortwährend ächt zu beziehen bei Herrn Brunner, Apotheker, Kramgasse Nr. 193, in Bern, sowie bei dem Unterzeichneten.

Briefe u. Gelder werden stets franco erbeten an das Depot wie an den Unterzeichneten. J. Rohner, Arzt,  
bei Teufenau in Herisau,

Kant. Appenzell.

Soweit der kleine Vorrath reicht, sind vom "Appenzeller Kalender", Jahrg. 1867 bis 1872, 1874 bis 1881 zu je 20 Cts. zu beziehen.

**N**ach Hilfe suchend, durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige impoirt durch ihre Größe; er wählt, und wohl in den meisten Fällen das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathe ich, sich von Theodor Hohenleitner, vorm. Emil Nagel, in Basel die Broschüre "Krankenfreund" kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich aussöhnen kann. Tausend und Abertausend aus allen Städten verdanken der Besorgung der in obigem Buche enthaltenen Rathschläge ihre Gesundheit. Ja, selbst ancheinend hoffnunglos Darniedergelegende fanden, wie die vielen Dankesäußerungen beweisen, die langersehnte Hilfe. Die obige, bereits in 475. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franc versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 10 Cts. für seine Postkarte.

## Malz-Extracte v. Dr. G. Wander in Bern.

Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40. — Eisenhaltig, b. Schwächen, Bleibsucht, Blutarmuth, nach er schöpfernden Wochenbetteten Fr. 1. 50. — Jodeisenhaltig, bei Scrophulose — bester Erfaß des Leberthrons — gegen Drüsen- und Hautkrankheiten Fr. 1. 50. — Chininhaltig, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- und Zahnschmerzen, bei Fieber, berühmtes Stärkungsmittel Fr. 1. 90. — Gegen Würmer, bei Kindern, selbst in den hartnäckigsten Fällen, seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt Fr. 1. 60. — Kalkphosphathaltig, bei Knochenkrankheiten, Scrophulose, Tuberkulose, auch vortreffliche Kindernahrung Fr. 1. 50. — Liebig's Kindernahrung, bester Erfaß der Muttermilch, äußerst bequem im Gebraude Fr. 1. 50. — Dr. Wander's berühmten Malz-Zucker und Malz-Bonbons, gegen Husten u. Verschleimung, noch von keiner Nachahmung erreicht. —

Vorräthig: fast in allen Apotheken. Ausdrücklich wolle man Dr. Wander's Präparate verlangen. — Zahlreiche Atteste und Anerkennungsschreiben von Aerzten u. Privativen.

## Wichtig für Hautleidende.

**Probate Heilmittel für Flechten, Grinds, Kräze, überhaupt für alle beikenden Hautkrankheiten.**

Dem Unterzeichneten ist es durch große Opfer und Mühe gelungen, vor treffliche Heilmittel gegen obige Leiden zu erfinden. Diese nur äußerlich anzuwendenden Heilmittel sind mit dem glücklichsten Erfolge schon seit 18 Jahren angewandt und es ist bei den hartnäckigsten Leidern, sei es bei Herren, Damen oder Kindern, vollkommene und dauerhafte Heilung erzielt worden. Diese flüssigen Heilmittel besitzen die vortreffliche Eigenschaft, daß sie den unreinen und leidenden Stoff aus dem Körper ziehen, wodurch nicht bloß die Hautkrankheit für immer gehoben wird, sondern es wird dem Betreffenden innerlich wieder leicht und wohl, so daß die Dürstertheit und Schwerfälligkeit des Körpers gänzlich verschwindet. Die Anwendung ist sehr einfach, indem die leidenden Stellen alle Tage nur 1 bis 2 Mal gewaschen werden müssen. Die Mittel verunreinigen weder Körper noch Kleider und sind bereits geruchlos. Bei genauer Anwendung fehlt von hundert Personen der Erfolg nicht einer.

Zeugnisse liegen viele Tausende zur Einsicht bereit; der Offenlichkeit aber gebe ich keine anheim, indem ich mich zur strengsten Verschwiegenheit verpflichte; in Folge dessen werden die werthen Namen der Geheilten nicht öffentlich gekennzeichnet, wodurch bei diesen Leiden gewiß einem Jeden besser gedient ist.

Bestellungen können sowohl schriftlich wie persönlich gemacht werden, nur muß der Patient das Hautleiden genau beschreiben, weil eben nicht für Alle die gleichen Mittel gegeben werden können.

**Diese Heilmittel werden wohl verpackt in Flaschen versandt: eine ganze Flasche à Fr. 10, eine halbe Flasche à Fr. 5;** wenn das Geld dem Bestellungsschreiben nicht beigelegt ist, so werden die Mittel unter Postnachnahme gesandt. Briefe und Gelder werden franko erbeten unter der genauen Adresse: **J. Rohner, Arzt,**

bei Teufenan in **Herisau, St. Appenzell (Schweiz).**

**Am Sonntag und Freitag im Wohnhause den ganzen Tag zuverlässig zu treffen, an den übrigen Tagen bis Mittag 12 Uhr.**

Es werden auch Hautleidende bis zur vollständigen Heilung in meine Privat-Heilanstalt aufgenommen, jedoch nur schwer Leidende.

Alle Donnerstage von 1 bis 4 Uhr zu treffen im **Gasthaus zum Schiff**, an der Mültergasse, **St. Gallen.**

**Die Mineralwasser-Handlung  
P. L. Zollitscher z. Waldhorn, in St. Gallen**

Mültergasse Nr. 31  
hält alle natürlichen Mineralwässer stets ächt und frisch auf Lager.

## Das Auswanderer-Geschäft

**M. Goldsmith**

**BASEL**  
dem Central-Bahnhof gegenüber.

**Auswanderer**

nach Nordamerika werden unter vielen andern noch auf folgende Vortheile aufmerksam gemacht:

Jeder Passagier erhält neue Matrachen, neue Decken und neues Eß- und Trinkgeschirr, welches das Eigenthum des Passagiers verbleibt. — Freie Wohnung in Boston.

Gratis-Eisenbahnbillette von Boston nach New-York, Philadelphia und Baltimore, nebst voller, unentgeldlicher Verköstigung auf der Landreise.

Ver sicherung gegen Unfall auf der ganzen Reise gratis. — Arbeit wird jedem Land-

mann und Handwerker unentgeldlich besorgt.

36 Wahrsagekarten

der berühmten Wahrsagerin Mlle Lenormand in Paris. Mit einer Erklärung der Kartenspiels. Preis Fr. 2.  
R. Jenni's Buchhandlung in Bern.

## Höchst wichtig für Bruchleidende!

Das bewährte alte Bruchpflaster, dem schon viele Tausende von schweren Bruchleidern verdanken, kann jetzt nur direkte durch Unterzeichneten, die Dosis à 6 Fr. (in's Ausland 6 Mt.) bezogen werden. Zur Heilung eines neueren Bruches genügt eine Dosis. Belehrung und Zeugnisse werden auf Verlangen jederzeit franko zugesandt.

Krüsi-Altherr,  
Brucherzt in Gais, St. Appenzell.

Im Literatur-Comptoir in Willisaum zu beziehen:

## Keine Neubevölkerung mehr!

Eine auf wissenschaftliche Thatsachen gegründete Beweisführung von Dr. W. Rymer. Wird in Couvert versendet. Preis 2 Fr.

**Briefsteller für Liebende**  
beiderlei Geschlechts, enthaltend Musterbriefe jeder Art. Wird in Couvert versendet. Preis 1 Fr. 50 Cts.

## Alois Huber,

Chemiker in Gähwil, St. Gallen, empfiehlt seine bekannten Artikel in allen Arten Parfümerien und Schönheitsmitteln, Haar- u. Bart-erzeugungsmittel, per Flasche Fr. 1. 50. Seife für Sommerprossen (Märzendrech), per Stück Fr. 1. 50. Hühneraugenpflasterchen (Aegerter-Augen) zu heilen, per Schachteli Fr. 1. 50. Rheumatismus-Pflaster (Gürtel), per Stück Fr. 1. 50. Radikales Kopfwasser per Flasche Fr. 1. Schweizerische Alpenkräuter-Seife für Kahlsäpfige und Haarleidende, Preis Fr. 1. 50. Mäusepills, ein sicheres Mittel, Mäuse im Garten, Wiesen und Feldern zu tödten, per Schachtel mit 100 Pillen 1 Fr. Haar-Färbenz, das Ausfallen der Haare zu verhüten und neues Haar zu pflanzen, 2 Fr. Colomrinus (Haarfärbemittel), grauen Haaren ihre rechte Farbe zu geben, ganz unschädlich, per Flasche Fr. 3. 75; rothe Haare zu färben, a 2 Fr. Bei richtiger Behandlung garantire dafür und gebe das Geld zurück, wenn es nicht hilft.

## Flechten-

und andere

## Hautleidende

finden bei Unterzeichnetem ein ausgezeichnetes, sicher wirkendes Heilmittel. Anwendung äußerlich, nur 1 bis 2 Mal täglich. — Eine Flasche genügt in der Regel auch bei veralteten Leiden vollständig und kostet Fr. 6. — 1/2 Flasche (250 Gramm) Fr. 3. — An Auswärtige versende gut verpackt unter Nachnahme.

**E. Koller-Sauter,**  
Arzt in Herisau.